



Die Sieger der diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Aero-Club Gelnhausen e.V.: (v.l.n.r.) Alexander Schaum und Wolfgang Schaum belegten den zweiten Platz, Johannes und Philipp Schwacke sicherten sich den ersten Platz. Ganz rechts: Friedrich Schwacke, der die Meisterschaften wieder bestens vorbereitet und organisiert hatte.

Vereinsmeisterschaften des Aero-Club Gelnhausen und das Drachenfest für alle am 25.Oktober 2009

Am 3.10.2009 startete zum dritten Mal die Neuauflage der Vereinsmeisterschaften im Aero-Club Gelnhausen. Wiederum waren nicht nur fliegerisches Können sondern auch andere Talente gefragt. Alle Beteiligten waren mit viel Spaß dabei. Die nächste öffentliche Veranstaltung des Aero-Clubs ist das Drachenfest am 25.10.2009, zu dem der Verein herzlich einlädt. Der ganze Flugplatz steht an diesem Tag ab 10 Uhr für Jung und Alt zur Verfügung, die Drachen in den Himmel steigen zu lassen.

Die Meisterschaft für Segelflieger und Motorflieger besteht aus 4 Disziplinen und wird traditionell in Zweiergruppen durchgeführt. Fliegen und Theorie werden gemeinsam erledigt. Die weiteren Herausforderungen werden aufgeteilt, so dass jeder an drei Disziplinen teilnimmt. Bewertet wird durch die Vergabe von Punkten.

Zunächst ging es um die fliegerischen Fähigkeiten. Eine Minute vor der Landung mit einem Vereinsflugzeug musste über Funk die präzise Landezeit angegeben werden und eine punktgenaue Landung in einem markierten Landefeld geschafft werden. Dabei brachte die eine oder andere „Wasserlandung“ vor oder hinter der Ziellinie die Punktezahl erheblich in den Minusbereich. Die zweite Disziplin war ein Zeit-Geschicklichkeitsfahren mit einem Schubkarren zum „Personentransport“. Ein „Blindflugpilot“ mit Maske schob einen Schubkarren mit seinem darin sitzenden Partner. Ein abgesteckter Parcours war in Bestzeit zu durchfahren, wobei der im Schubkarren sitzende Partner die Navigation für den „Blindflugpiloten“ übernehmen musste.

Weiter ging's mit Luftgewehrschießen. Fünf Scheiben waren liegend oder stehend zu treffen. Als letzte Aufgabe stand eine kleine Theorieprüfung mit 10 Fragen aus der Luftfahrt an. Die Beantwortung war gar nicht so einfach und brachte so manchen Scheininhaber ins Schwitzen.

19 Mannschaften nahmen dieses Jahr an diesem schönen Herbsttag teil. Wie schon letztes Jahr waren alle mit Begeisterung dabei. Vor allem die Jugendlichen des AC Gelnhausen waren stark vertreten und stellten ihr Können unter Beweis. Nach Auswertung der Ergebnisse wurde das Ereignis mit der Bekanntgabe der Sieger in der Flugplatzgaststätte fortgesetzt.

Die Gewinner der Vereinsmeisterschaften waren, wie beinahe erwartet, wieder einmal zwei „Youngsters“ aus dem Segelflug: die Geschwister Johannes und Philipp Schwacke, 23 Jahre alt. Beide sind schon von klein auf mit der Fliegerei vertraut und sehr aktiv in der Segelflugjugend. Mit 494 Punkten konnten sie den ersten Platz belegen.

Dicht gefolgt wurden sie auf dem zweiten Platz von der Mannschaft Wolfgang Schaum mit Sohn Alexander. Den dritten Platz konnten sich Nadine Häuser und Benjamin Schaum sichern.

Der Aero-Club Gelnhausen bedankte sich bei Friedrich Schwacke für sein Engagement zur wiederholten Ausrichtung dieses Tages. Außerdem richtete sich der Dank der Flieger auch an Frau Ruth Stärk, die als Sportschützin und Expertin die „Schießdisziplin“ betreut hatte und ihrem Mann, Herrn Clemens Stärk, Segelflugreferent, der für die Aufbauarbeiten an diesem Tag verantwortlich war. Besonderer Dank galt auch den anderen Helfern und der Jugendgruppe, die sich immer wieder vorbildlich bei solchen Aktionen engagiert.

Dieser ereignisreiche Tag fand seinen Ausklang bei einem Essen und einem gemütlichen Umtrunk in der Flugplatzgaststätte.

Dem Aero-Club Gelnhausen ist es ein wichtiges Anliegen, durch interessante Veranstaltungen auch die Bürger der Stadt anzusprechen. So wird unter anderem seit zwei Jahren im Oktober das beliebte Drachenfest gefeiert. Jung und Alt sind am 25. Oktober 2009 ab 10 Uhr eingeladen, ihre mitgebrachten oder vor Ort selbst gebastelten Drachen steigen zu lassen. Dafür steht die gesamte Fläche des Flugplatzes zur Verfügung. Der schönste selbstgebastelte Drache bekommt einen Preis und der Eintritt ist selbstverständlich frei. Die Flieger des Aero-Clubs freuen sich auf viele Besucher und hoffen auf schönes, windiges Herbstwetter.

(15.10.2009, Aero-Club Gelnhausen e.V., Pressedienst)